



# Power Exit Parameters



## Geschäftsprozesse mit den Power Exit Parametern steuern

Ihre Geschäftsprozesse sind komplex und vielfältig. Sicherlich haben Sie an verschiedenen Stellen entsprechende Erweiterungen und Anpassungen im Quelltext gemacht (Userexits und Business Add-Ins) und haben eigene Programmierungen, die komplexe Sachverhalte abbilden. Häufig werden Abfragen direkt im Coding gemacht oder es werden Customizingtabellen erstellt, um unterschiedliche Einstellungen vornehmen zu können.

Das Inwerken-Addon **Power Exit Parameters** hilft Ihnen dabei, Struktur in Ihre Prozesse und Einstellungen zu bekommen. Mit PEP können Sie variabel spezifische Organisationsstrukturen definieren und hierzu Exits anlegen, die Sie je nach Bedarf ein- und ausschalten können.

## Exemplarische Einstellungen mit den Power Exit Parametern

Die verkaufsbereichsabhängige Einstellung von Exits ist sehr einfach. Definieren Sie zu einem Bereich die Felder, die für Ihre spezielle Anwendung notwendig sind; anhand derer Sie im Coding reagieren möchten:

Org fields										
Feldnr.	Field Name	Table Name	1. Zugriff	2. Zugriff	3. Zugriff	4. Zugriff	5. Zugriff	6. Zugriff	7. Zugriff	8. Zugriff
<input type="checkbox"/> 1	VKORG	VBAK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 2	VTWEG	VBAK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 3	SPART	VBAK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 4	AUART	VBAK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Definieren Sie die Exits, mit denen Sie Ihre Prozesse steuern möchten:

Exits						
Exit...	Text	G	Code	Doku		
<input type="checkbox"/> 1	Mengenprüfung	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> 2	Prüfung Lieferpriorität	<input type="checkbox"/>				
<input type="checkbox"/> 3	Warnhinweis auf Verpackung	<input type="checkbox"/>				

Aus dieser Definition erstellt PEP dynamisch einen Pflegeview, in dem Sie zu jeder gewünschten Ausprägung die Exits definieren können.

Nr.	Text...	Beschreibung				
1	Mengenprüfung	Sicherstellen, dass nur ganze Einheiten bestellt werden.				
2	Prüfung Lieferpriorität					
3	Warnhinweis auf Verpackung					

  

VerkOrg.	VWeg	Sparte	V.beleg...	001 Text	Update Flag
<input type="checkbox"/> 1000				W Prüfung auf Werksebene	
<input type="checkbox"/> 1000	10	00	TA	X Aktiv	



# Power Exit Parameters

## An – Aus – Sonstige

Bei herkömmlichen Exitsteuerungen können Sie einen Exit nur *aktivieren* oder *deaktivieren*. Mit unserer Lösung können Sie je Exit separate Ausprägungen definieren, die die Verwendung der Exits noch flexibler machen. Steuern Sie durch unterschiedliche Ausprägungen ein und denselben Exit auf unterschiedliche Arten. So können Sie beispielsweise für die eine Auftragsart eine Warnung und für eine andere Auftragsart eine Fehlermeldung ausgeben.

## Einfache Verwendung in eigenen Programmierungen

Durch eine ausgeklügelte Technik sind die Abfragen, ob ein Exit aktiv ist oder nicht, sehr einfach in eigene Programme einzubauen. Sie müssen wissen, mit welchen Organisationsdaten Sie auf das definierte Objekt zugreifen möchten (PEP-ID) und welchen Exit Sie abfragen möchten. Danach können Sie, wie gewünscht, auf die aktuelle Ausprägung reagieren.

## Vorteile von Power Exit Parameters

- Sehr flexibel einsetzbar ohne Anlage von eigenen Tabellen oder Datenelementen
- Übersichtliche Pflege aller Exits
- Variable Steuerung durch Attribute
- Einfacher Aufruf in eigenen Programmen

## Beispiel

Das Paradebeispiel für den Einsatz der **Power Exit Parameters** ist die Organisation der kundeneigenen Entwicklungen in der Auftragserfassung (Programm SAPMV45A). In der Regel starten hier eine Vielzahl an Prozessen, deren unterschiedliche Ausprägungen häufig in den einzelnen *Userexits* unterschiedlich gesteuert werden. Das Resultat ist nicht selten eine unübersichtliche und schwer wartbare Programmierung aus IF-Anweisungen und CASE-Bedingungen. Mit Hilfe der **Power Exit Parameters** können Sie diese Verzweigungen durch eine übersichtliche Pflege mit den gewählten Organisationsdaten ersetzen. Die Programmierung bleibt weiterhin in den Userexits der SAPMV45A, aber nun können Sie gezielt einzelne Exits per Customizing an- und ausschalten. Das bedeutet, Sie können Ihre Prozesse nun ohne Änderung von Programmcode anpassen. Sie können neue Organisationsbereiche (neue Verkaufsorganisationen, Werke, etc.) durch Customizing steuern und haben die Sicherheit, dass kein ungetestetes Coding aus Versehen im Produktionssystem landet und keine Abfragen übersehen werden.

Inwerken berät Sie gerne detailliert über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und die bestmögliche Verwendung in Ihren Kundeneigenen Prozessen und Programmierungen.

## Ihr Ansprechpartner

Enno Wulff – Mail: [ewf@inwerken.de](mailto:ewf@inwerken.de) – Telefon: +49 (511) 936 206 39

**Inwerken AG** • Pappelweg 5 • 30916 Isernhagen